



## Industriemechanikerin/Industriemechaniker

- Profi für Anlagen und Maschinen

Industriemechaniker/innen stellen die unterschiedlichsten Produktionsanlagen und Geräte her, bauen sie um oder richten sie ein. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben. Anhand von technischen Zeichnungen fertigen sie Bauteile zu Baugruppen an. Aus diesen entstehen Maschinen und Anlagen.

Die Bauteile werden maschinell und manuell bearbeitet. Bei der maschinellen Bearbeitung kommen sowohl konventionelle als auch CNC-Werkzeugmaschinen zum Einsatz.

Industriemechaniker/innen überprüfen sowohl Baugruppen direkt bei ihrer Fertigstellung als auch die fertig montierten Maschinen an Prüfständen auf ihre Funktion hin und nehmen sie danach in Betrieb. Darüber hinaus führen sie auch regelmäßige Inspektionen durch und warten die Maschinen.

### Typische Aufgaben:

- manuelle Bearbeitung: Feilen, Sägen, Biegen, Schleifen
- maschinelle Bearbeitung: Bohren, Drehen, Fräsen
- lesen von technischen Zeichnungen
- ermitteln von Schnittdaten für die maschinelle Bearbeitung
- planen von Arbeitsabläufen, kontrollieren und beurteilen der Ergebnisse
- Geräte und Maschinen herstellen, montieren, testen und in Betrieb nehmen
- Mess-Systeme und Messgeräte nach Verwendungszweck auswählen und einsetzen
- Programme für numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen erstellen und optimieren
- pneumatische und hydraulische Schaltungen planen, aufbauen, testen und in Betrieb nehmen

### Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie...

- über einen Realschulabschluss oder guten Hauptschulabschluss verfügen
- über gute Kenntnisse in Mathematik und Physik verfügen
- praktisch veranlagt sind und den Hang zum genauen Arbeiten besitzen

### Dauer der Ausbildung

Dreieinhalb Jahre

### Höhe der Vergütung (brutto)\*

1. Ausbildungsjahr: 935,- €
2. Ausbildungsjahr: 990,- €
3. Ausbildungsjahr: 1.040,- €
4. Ausbildungsjahr: 1.100,- €

\*zur Orientierung